

3.2. Finanzausgleich im empirischen Überblick

3.2.1. Ausgabenstrukturen von Gebietskörperschaften³³⁾

1. Im Vergleich mit anderen Bundesstaaten weist Österreich einen hohen Anteil des Bundes an den Bruttogesamtausgaben aller Gebietskörperschaften aus (77·9%; Spanne: 50·5% in Kanada bis 64·7% in den USA). Dem entspricht ein wesentlich kleinerer Bruttoausgabenanteil der Länder (14·8%; Spanne: 26·7% USA bis 47·6% Kanada). Die Gemeinden liegen knapp am unteren Ende des internationalen Trends (17·8%; Spanne: 18·3% BRD, Kanada bis 25·7% Schweiz). (Tabelle 1)
2. Die Überweisungen des Bundes in Österreich an andere Gebietskörperschaften (8·5%) werden als Anteil an den Gesamtausgaben nur in Kanada übertroffen (8·9%). Während in anderen Bundesstaaten vor allem die Länder Transfers an die weiteren Gebietskörperschaften überweisen, liegt der entsprechende Wert des Bundes in Österreich (8·5%) über dem der Länder (1·0%). Sogar die Transfers der Gemeinden sind in Österreich höher als die Ländertransfers (1·1%). Ein großer Teil der Bundestransfers (3·0%) ist für das Erziehungswesen der anderen Gebietskörperschaften gewidmet. Auch hier liegt — im Gegensatz zum internationalen Trend sämtlicher anderer Bundesstaaten — ein deutlich höherer Wert der Bundesüberweisungen als der Landeszahlungen (0·2%) vor. Die Gemeinden leisten für diesen Zweck keine Transfers. (Tabelle 1).
3. Auch der Nettoausgabenanteil des Bundes an den Gesamtausgaben der Gebietskörperschaften ist der höchste aller untersuchten Bundesstaaten (69·5%; Spanne: 41·6% Kanada bis 59·9% BRD). Er wird nur von den zentralistisch organisierten Ländern Frankreich (80·6%) und Italien (71·6%) übertroffen. Das ebenfalls zentralistische Dänemark liegt infolge extrem hoher Überweisungen (23·1%) unter dem österreichischen Vergleichswert (45·3%) (Tabelle 1).
4. Tabelle 2 zeigt diese Ergebnisse im Detail. Trotz der im internationalen Vergleich hohen Gesamtausgaben des Bundes übersteigen die Transfers in Relation zu den jeweiligen Nettoausgaben der Gebietskörperschaften nur in zwei Bundesstaaten das österreichi-

³³⁾ Prozentanteile jeweils von den Nettoausgaben aller Gebietskörperschaften.

Tabelle 1

Ausgabenstruktur von Gebietskörperschaften, internationale Übersicht) in % der Gesamtausgaben, netto

Bezeichnung	Österreich		BRD		S)		Kanada		Schweiz		S					
	B	L	B	L	G	S)	B	L	G	L						
Ausgaben, brutto ¹⁾	77,9	14,8	17,8	110,5	63,5	27,7	18,3	110,6	50,5	47,6	18,3	116,5	55,1	34,1	25,7	115,0
ab: Überweisungen	8,5	1,0	1,1	10,5	3,6	5,2	0,8	10,6	8,9	7,5	0,1	16,5	6,7	6,3	1,9	15,0
davon: Erziehung	3,0	0,2	0,0	3,1	0,3	0,4	0,1	0,7	1,1	5,5	—	6,7	1,0	1,4	0,8	3,1
Gesundheit	0,8	0,2	0,0	1,1	—	0,2	0,1	0,3	2,6	0,3	—	2,9	0,0	0,9	0,2	1,1
Soziale Wohlfahrt	2,6	0,1	0,0	2,7	0,8	0,7	0,2	1,8	1,8	0,9	0,1	2,8	0,4	2,0	0,5	3,7
Ausgaben, netto	69,5	13,8	16,7	100	59,9	21,5	17,5	100	41,6	40,1	18,3	100	48,4	27,8	23,8	100
— Allg. Verw., Staats- u. Rechtssicherheit	6,5	1,7	—	—	7,8	3,9	1,9	13,6	8,7	4,0	2,4	15,1	8,0	4,8	3,9	16,6
— Erziehungswesen	4,7	3,5	—	—	0,2	6,3	3,0	9,5	0,9	4,2	8,7	13,7	1,1	8,7	6,6	16,4
— Gesundheitswesen	8,9	2,4	—	—	11,6	1,9	2,3	15,8	0,4	11,8	1,0	13,2	7,2	4,8	3,5	15,6
— Soziale Wohlfahrt	35,0	3,6	—	—	30,5	5,0	7,2	42,7	16,5	7,8	2,4	26,6	27,2	2,3	4,5	34,0
— Industrie, Transport	5,7	1,5	—	—	4,0	1,7	2,2	7,9	4,7	4,7	2,0	11,5	2,4	4,3	2,5	9,2
— Landwirtschaft	2,0	0,7	—	—	0,1	0,8	0,2	2,1	1,8	—	—	1,8	1,5	1,4	0,6	3,5
— Sonstige Ausgaben	6,6	0,4	—	—	5,6	2,0	0,8	8,4	8,7	7,8	1,7	18,1	1,2	1,5	2,2	4,9
Bezeichnung	USA		Dänemark		S)		Frankreich		Italien		S)		G		S)	
	B	L	B	L	G	Z	G	Z	G	Z	G	Z	G	Z	G	Z
Ausgaben, brutto ²⁾	64,7	26,7	23,5	114,9	68,4	55,5	123,9	86,7	17,8	106,9	95,4	28,4	123,8			
ab: Überweisungen	5,9	8,5	0,4	14,9	23,1	0,8	23,9	6,1	0,4	6,9	23,8	0,0	23,8			
davon: Erziehung	0,6	5,5	0,0	6,1	5,9	8,5	0,4	14,9	—	—	—	—	—			
Gesundheit	1,9	1,0	0,1	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Soziale Wohlfahrt	2,0	0,3	0,0	2,3	14,6	—	14,6	—	—	—	—	—	—			
Ausgaben, netto	58,7	18,2	23,1	100	45,3	54,7	100	80,6	17,4	100	71,6	28,4	100			
— Allg. Verw., Staats- u. Rechtssicherheit	20,4	1,7	3,5	25,6	8,8	2,5	11,4	11,3	2,2	13,6	10,6	—	—			
— Erziehungswesen	0,7	3,6	10,9	15,1	6,6	8,3	14,9	6,4	4,7	11,1	8,8	—	—			
— Gesundheitswesen	6,1	4,2	1,9	12,2	0,7	8,5	0,2	18,2	0,4	18,7	10,8	—	—			
— Soziale Wohlfahrt	17,8	3,5	2,3	23,6	10,7	30,6	41,3	35,3	7,1	42,3	36,8	—	—			
— Industrie, Transport	2,5	2,6	1,8	6,8	3,5	4,2	7,7	4,7	1,8	6,5	9,8	—	—			
— Landwirtschaft	1,1	0,5	0,1	1,7	3,1	—	3,1	1,0	1,0	1,2	—	—	—			
— Sonstige Ausgaben	10,2	2,0	2,7	15,0	11,7	0,6	12,4	9,8	1,6	11,3	17,3	—	—			

B = Bundesstaat, Z = Zentralstaat, L = Länder, regionale Ebene, G = Gemeinden, lokale Ebene, S = Summe

1) Ö, USA, Dänemark, Italien: 1988; BRD, K. F.: 1987; Schweiz: 1984;

2) Ausgaben inkl. Überweisungen an andere Gebietskörperschaften

3) inkl. EG

4) ohne EG

Quelle: IMF, Government Finance Statistics 1990; eigene Berechnungen

Ausgabenstruktur von Gebietskörperschaften, internationale Übersicht¹⁾ in % der Ausgaben, netto

Bezeichnung	Österreich			BRD			S ²⁾			Kanada			Schweiz			S	
	B	L	G	B	L	G	B	L	G	B	L	G	B	L	G		
Ausgaben, brutto ³⁾	112,2	107,0	106,3	110,5	106,1	124,0	104,6	110,6	110,6	121,2	118,6	100,4	116,5	114,0	122,6	108,2	115,0
ab: Überweisungen	12,2	7,0	6,3	10,5	6,1	24,0	4,6	10,6	10,6	21,2	18,6	0,4	16,5	14,0	22,6	8,2	15,0
davon: Erziehung	4,3	1,5	0,0	3,1	0,5	1,6	0,5	0,7	0,7	2,7	13,8	—	6,7	2,1	5,0	3,5	3,1
Gesundheit	1,2	1,5	0,0	1,1	—	1,0	0,6	0,3	0,2	6,2	0,8	—	2,9	0,0	3,4	0,7	1,1
Soziale Wohlfahrt	3,7	0,8	0,0	2,7	0,1	3,2	1,3	1,8	1,8	4,2	2,3	0,2	2,8	0,1	7,3	2,0	3,7
Ausgaben, netto	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
— Allg. Verw., Staats- u. Rechtssicherheit	9,4	12,0	—	—	13,1	18,0	10,9	13,6	13,6	20,8	10,0	13,3	15,1	16,4	17,1	16,3	16,6
— Erziehungswesen	6,7	25,4	—	—	0,3	29,2	17,1	9,5	9,5	2,2	10,4	4,76	13,7	2,2	31,2	27,8	16,4
— Gesundheitswesen	12,8	17,7	—	—	19,4	8,8	13,3	15,8	0,9	29,4	29,4	5,6	13,2	14,9	17,4	14,8	15,6
— Soziale Wohlfahrt	50,4	26,3	—	—	51,0	23,2	40,9	42,7	39,4	39,4	19,4	12,9	26,6	56,2	8,2	19,1	34,0
— Industrie, Transport	8,2	10,6	—	—	6,7	7,8	12,3	7,9	11,4	11,7	10,9	11,7	11,5	5,0	15,6	10,4	9,2
— Landwirtschaft	2,9	5,4	—	—	0,1	3,5	1,0	2,1	4,4	—	—	—	1,8	3,1	5,1	2,4	3,5
— Sonstige Ausgaben	9,5	2,9	—	—	9,4	9,5	4,5	8,9	20,9	19,1	9,4	9,4	18,1	2,5	5,4	9,2	4,9
Bezeichnung	USA			Dänemark			Frankreich			Italien							
	B	L	G	B	L	G	B	L	G	B	L	G	B	L	G		
Ausgaben, brutto ⁴⁾	110,1	146,9	101,7	114,9	151,0	101,4	123,9	107,6	102,1	106,9	133,2	100,0	123,8				
ab: Überweisungen	10,1	46,9	1,7	14,9	51,0	1,4	23,9	7,6	2,1	6,9	33,2	0,0	23,8				
davon: Erziehung	1,0	30,4	0,1	6,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Gesundheit	3,3	5,6	0,6	3,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Soziale Wohlfahrt	3,4	1,7	0,2	2,3	32,2	—	14,6	—	—	—	—	—	—				
Ausgaben, netto	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100				
— Allg. Verw., Staats- u. Rechtssicherheit ⁵⁾	34,7	9,5	15,1	25,6	19,5	4,8	11,4	14,1	12,9	13,6	14,9	—	—				
— Erziehungswesen	11,1	19,8	47,0	15,1	14,6	15,1	14,9	8,0	26,7	11,1	12,3	—	—				
— Gesundheitswesen	10,4	23,4	8,0	12,2	1,6	15,5	9,2	22,6	2,5	18,7	15,1	—	—				
— Soziale Wohlfahrt	30,3	19,3	10,0	23,6	23,7	55,9	41,3	43,8	40,6	42,3	51,4	—	—				
— Industrie, Transport	4,2	14,4	7,6	6,8	7,7	7,6	7,7	5,8	10,3	6,5	13,7	—	—				
— Landwirtschaft	1,9	2,6	0,6	1,7	—	3,1	89,1	1,2	—	1,0	1,6	—	—				
— Sonstige Ausgaben	17,4	11,1	11,8	15,0	1,1	12,4	10,0	12,1	9,1	11,3	24,2	—	—				

B = Bundesstaat, Z = Zentralstaat, L = Länder, regionale Ebene, G = Gemeinden, lokale Ebene, S = Summe

1) O, USA, Dänemark, Italien: 1988; BRD, K, F: 1987; Schweiz: 1984;

2) Ausgaben inkl. Überweisungen an andere Gebietskörperschaften

3) inkl. EG

4) brutto, inkl. Überweisungen

Quelle: IMF, Government Finance Statistics 1990; eigene Berechnungen

sche Ergebnis (Österreich: 12'2%; Kanada: 21.2%; Schweiz: 14'0%). In allen betrachteten Bundesstaaten sind jedoch die Transfers der Länder an andere Gebietskörperschaften in Relation zu ihren Nettoausgaben deutlich höher als in Österreich (7'0%; Spanne: 18'6% Kanada bis 46'9% USA). Die Transfers der Gemeinden in derselben Relation (6'3%) werden nur von denen in der Schweiz übertroffen (8'2%) (Tabelle 2).

5. Die zentralistisch organisierten Staaten zeigen ein starkes Übergewicht der Ausgaben des Zentralstaates, mit Ausnahme Dänemarks, das durch sehr hohe Transfers an die Gemeinden dem lokalen Sektor einen größeren Anteil an den Nettogesamtausgaben ermöglicht als dem Zentralstaat (Z: 45'3%; G: 54'7%). Hohe Überweisungen leistet auch Italien (23'8%), durch die extreme Ausgangslage (Z:95'4%) verbleibt aber ein starkes Überwiegen der zentralstaatlichen Ausgaben (Tabelle 1).

3.2.2. Einnahmenstrukturen von Gebietskörperschaften

1. In Österreich stützt sich der Bund wesentlich deutlicher als in anderen Bundesstaaten bei seinen Einnahmen auf Steuern und soziale Abgaben (67'2% der Gesamtnettoeinnahmen). Korrespondierend dazu weisen die Länder die geringsten Einnahmen aus diesem Titel auf (7'5%). International liegen die Einnahmen aus diesem Titel für die Länder zwischen 16'6% (USA) und 34'0% (Kanada). Die Gemeinden liegen mit 10'5% im internationalen Mittelfeld (Spanne: 6'6% BRD bis 13'9% Schweiz). (Tabelle 3)
2. Der Deckungsgrad der Bruttoeinnahmen des Bundes aus Steuern und Sozialabgaben liegt unter dem internationalen Durchschnitt (90'9%; Spanne: 89'1% Kanada bis 94'5% BRD). Die Länder weisen den geringsten Deckungsgrad im Vergleich auf (42'9%). Die nächst höheren Werte für Länder liegen bei 54'5% (USA) bis zu 71'9% (BRD). Die Gemeindeposition ist dagegen recht günstig: mit einem Deckungsgrad aus Steuern und Sozialabgaben von 53'7% ihrer Einnahmen liegen sie an oberster Stelle der betrachteten Länder. Den geringsten Wert weisen die Gemeinden der BRD mit 34'7% auf. (Tabelle 4).
3. Häufig erhalten die Länder die höchsten Transfers aller Gebietskörperschaften, so etwa in Österreich 7'5% der Gesamtnettoeinnahmen. Sie werden gefolgt von den Gemeinden, deren Transfer-